

# Aufforderndem Verhalten personenzentriert begegnen

---

(8 Fortbildungspunkte/8 Stunden)

Viele, die in der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz tätig sind, reden von aufforderndem Verhalten und wie schwer es ist, damit umzugehen.

In dieser Fortbildung setzen wir uns damit auseinander, was aufforderndes Verhalten ist. Wir sprechen über aggressive und nicht aggressive Formen von aufforderndem Verhalten und was die Ursache für das Verhalten sein kann. Beim Umgang werden verschiedene personenzentrierte Ansätze vorgestellt, z.B. die positiven Interaktionen nach Kitwood, Validation und Biografiearbeit/Reminiszenzarbeit. Wir werden auch über sogenannte therapeutische Lügen und deren Einsätze nachdenken. Hier ist es sicherlich wichtig, ob es sich um den Umgang während einer akuten Krisensituation handelt, oder ob es sich um präventive Maßnahmen handelt.

Da aufforderndes Verhalten meist das ganze Team betrifft, wird auch über die Wichtigkeit von Verhaltensbeobachtungen und Austausch im Team gesprochen.

## Inhalte

- Was ist aufforderndes Verhalten?
- Aggressive und nicht aggressive Formen
- Ursache von aufforderndem Verhalten
- Einführung in personenzentriertes Arbeiten
- Umgang während einer akuten Krise
- Präventiver Umgang
- ABC-Analyse zur Verhaltensbeobachtung (Antecedents/Vorgeschichte – Behaviour/Verhalten – Consequences/Konsequenzen)
- Erfahrungsaustausch

<b>Zielgruppe</b>	Pflegekräfte, Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter/innen und Praxisanleiter/innen
<b>Ort &amp; Termin</b>	Sattlerstraße 13   70174 Stuttgart 08.05.2023      09.00 – 16.30 Uhr
<b>Kursleitung</b>	Stephani Maser Ergotherapeutin, Supervisorin, Multiplikatorin des demenz balance-Modells®, zertifizierte Validationslehrerin
<b>Kursgebühr</b>	120,- € inkl. Verpflegung